

Inhalt:

angedacht	3
Woche der Diakonie	4
Vorschau	6
KiK	7
Aus den Gemeinden	8
Gemeindeplaner	10
Geburtstage	15

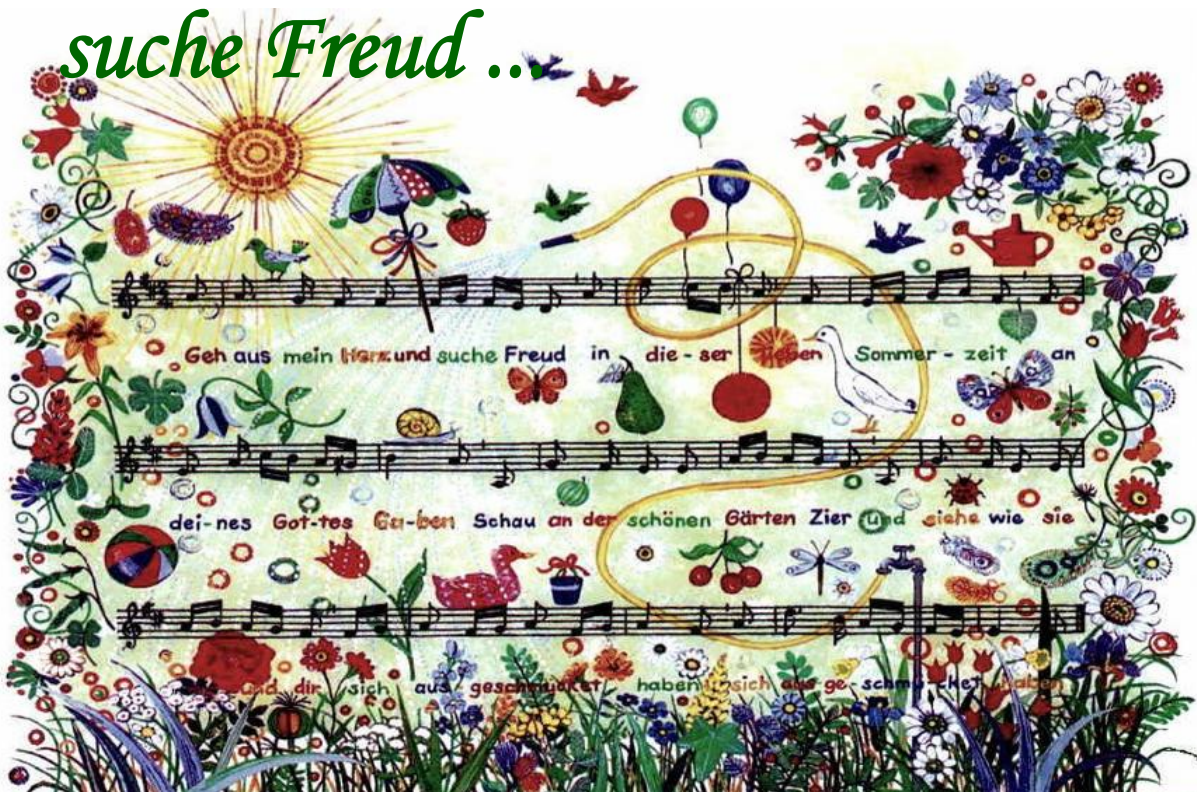


Evangelischer

Gemeindebote

Kirchheim Juni / Juli 2014

*Geh aus mein Herz und
suche Freud ..*



Pfarramt Blumhardtgemeinde

Oberdorfstr. 1

Sekretärin Anna Hoti tel: 06221-712248;
fax: 716290

Öffnungszeiten: Di. und Fr. 8.30 bis
12.30 Uhr
Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr
Do. 8.30 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Blumhardtgemeinde.Heidelberg@kbz.ekiba.de

Internet: http://blumhardt.ekihd.de

Kontonummer: 10002761
(BLZ 672 901 00)

Pfarramt Wicherngemeinde

Oppelner Str. 2

Pfarrer Albrecht Herrmann

Sekretärin Ingrid Schaaf tel: 06221-785300
fax: 7143888

Öffnungszeiten: Di. bis Fr. 9.00 bis 12.00
Uhr

E-Mail: wichern@archeheidelberg.de

Internet: www.arche-heidelberg.de

Kontonummer: 10002753
(BLZ 672 901 00)

Ökumenische Nachbarschaftshilfe

Leiterin M. Grädler

Albert-Fritz-Str. 35 tel: 06221-3278252 (AB)

Sprechstunde: Mi. 10.00 bis 11.30 Uhr

Kinderklub Kirchheim

Leiterin D. Frieler

Hegenichstr. 22 tel: 06221-784477

Kindergarten Arche

Leiterin B. Krieg

Glatzer Str. 31 tel: 06221-781316

Kindergarten Blumhardt

Leiterin C. Schreiner

Hegenichstr. 22 tel: 06221-785806

Nr. 1385 (Juni / Juli 2014)

Gemeindebote der evangelischen Kirchengemeinden
in Heidelberg-Kirchheim

Erscheinen 6 Ausgaben pro Jahr
(incl. 2 Sonderausgaben)

Internet www.gemeindebote.org

V.i.S.d.P. Pfarrer Albrecht Herrmann

Schriftleitung und Gestaltung
M. Schlörholz, A. Dahint,
C. Solberg, G. Stehr

Titelbild „Geh aus mein Herz“ von Ilse Bollacher-
Paret, aufgelegt von der Edition Monier
in Murrhardt

Druck Integra Print Service gGmbH, Walldorf
Verein für Integration und Beschäftigung

Preis im Jahresabonnement: 6,- €
(incl. Lieferung innerhalb Kirchheims)

Der Gemeindebote ist kostenlos in den Kirchen und
Gemeindehäusern sowie gekürzt im Internet als
druckbare pdf-Datei erhältlich.

Die Redaktion behält sich aus Platzgründen
notwendige Kürzungen vor.

Der nächste Gemeindebote
erscheint am 31. Juli 2014

Redaktionsschluss ist am 19. Juli 2014

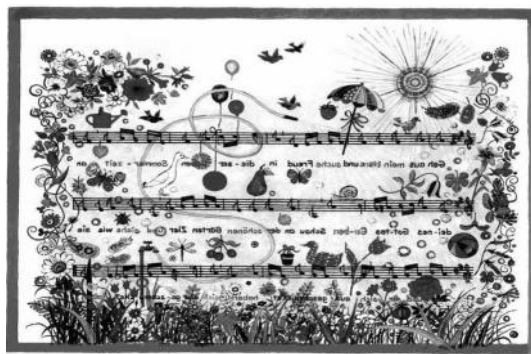
■ Geh aus mein Herz

Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser
schönen Sommerzeit ... so lautet die Anleitung
des bekannten Sommerliedes zum glücklichen Le-
ben in der warmen Jahreszeit.

Zugegeben: Ins "Guinness Buch der Rekorde" hat
es dieses Lied noch nicht geschafft. Da liegen
"Happy Birthday" - als meistgesungenes englisch-
sprachiges Lied - und "La Paloma" - als meist ge-
sungenes, interpretiertes und arrangiertes Lied -
vorne. Aber als beliebtestes deutschsprachiges
Sommer- und Kirchenlied hätte es bestimmt gute
Chancen aufgenommen zu werden. Der Autor,
Paul Gerhard - Pfarrer und "Liedermacher" - hat
seine "Ode an die Freuden des Sommers" vor fast
400 Jahren gedichtet. Das Erstaunliche: Paul Ger-
hard hat viel Elend erdulden müssen - da waren
die Gräueltaten des gerade zu Ende gegangenen
30-jährigen Krieges zu verarbeiten, der frühe Tod
seiner Eltern und der Verlust seiner eigenen Kin-
der.

Vielleicht haben Sie Lust, die 15 Stopfen dieser
ganz besonderen "Liedballade" einmal nachzule-
sen, im Gesangbuch wird man unter der Nr. 503
fündig. Ganz bestimmt wird das Lied auch in den
Gottesdiensten (siehe S. 17) das ein oder andere
Mal gesungen werden und ganz bestimmt wird es
auf dem Sommerfest der Arche am 20. Juli erklin-
gen. Oder Sie lernen das Lied in einer der Mu-
sikgruppen der Gemeinden kennen: Gemeinde-
chor und Posaunenchor freuen sich garantiert
über neue Mitglieder.

Das Titelbild, das in seiner Verspieltheit und Far-
bigkeit das Paul-Gerhard-Lied sehr gelungen ab-
bildet, ist von Ilse Bollacher-Paret gemalt worden
(gedruckt auf eine Klappkarte, aufgelegt von der
Edition Monier in Murrhardt).



Wir bedanken uns herzlich bei Frau Bollacher-
Paret, dass wir dieses Bild im Gemeindeboten als
Titelbild verwenden dürfen.

Ihr neues Gemeindebotenteam

angedacht

■ Ich glaube an den Heiligen Geist



Liebe Gemeinde,

bei jedem Glaubenskurs wird es von vielen Teilnehmenden gesagt: „Das mit dem Heiligen Geist ist mir am wenigsten klar.“ Wer oder was ist also der Heilige Geist? Und auch ich selbst, obwohl ich Theologie studiert habe und mich von Berufs wegen mit der Bibel beschäftige, komme immer wieder ins Stottern, wenn ich versuche zu erklären, was es mit dem Heiligen Geist auf sich hat.

Der Heilige Geist ist mir von Anfang an ganz nah in meinem Atem. Die Bibel sagt: „Du (Schöpfergott) sendest aus deinen Odem (Atem), so werden sie geschaffen, und machst neu die Gestalt der Erde. Nimmst du weg ihren Odem, so vergehen sie und werden wieder Staub.“ Psalm 104,29.30 Mein Atmen verbindet mich also mit der Quelle des Lebens, mit Gott selbst. So ist uns der Heilige Geist viel näher, als wir uns denken und vorstellen können. Unabhängig davon, ob wir an ihn denken oder an ihn glauben, durchströmt uns der Atem und darin eben der Heilige Geist. Er belebt, stärkt, erneuert beständig unser ganzes Dasein, umsonst – geschenkt – aus Gnade.

Aber es macht dennoch einen großen Unterschied, ob ich mir dessen bewusst bin oder nicht. Wenn mir ein Mensch wohlgesonnen ist und mich unterstützt und mich fördert, tut es mir gut, das zu wissen und mich darauf verlassen zu können. So ist das auch mit dem Glauben an den Heiligen Geist: Ich vertraue darauf, dass er mich begleitet in meinem Atem und so kann ich getrost und gelassen leben, weil ich darauf vertraue, dass diese heilige Lebenskraft immer da ist und mich erfüllt ganz egal, wohin ich gehe oder was mir bevorsteht.

In der Taufe Jesu wird erzählt, wie der Geist auf ihn herabkam wie eine Taube. Also bei seiner Taufe schenkte Gott ihm die Gewissheit, dass der Heilige Geist ihn erfüllt, und zugleich hörte Jesus die Stimme vom Himmel: Du bist mein lieber Sohn. An dir habe ich Wohlgefallen.“ (Markus 1,10.11) Jesus hat sein Geschenk der Gotteskindschaft an uns Menschen weitergeschenkt. Taufe, Konfirmation und Pfingsten sind die Feste, an denen wir das feiern und uns darüber freuen. Denn im Heiligen Geist, in unserem Ein- und Ausatmen verbindet Gott sich mit uns und Verbinden wir uns mit ihm. Und die Gemeinde ist der Ort, wo wir uns zusammuntun, um gemeinsam Gott für Jesus zu danken und unser Leben einzuschwingen auf seinen Rhythmus und seine Melodie, die uns füreinander öffnen, uns aus der Vergebung leben lassen, uns mutig für das Leben kämpfen lassen.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein frohes Pfingstfest!

Ihr Pfarrer Albrecht Herrmann



■ ... und das steht in Wikipedia über Pfingsten und den Heiligen Geist:

Pfingsten (altgr. fünfzigster Tag) ist ein christliches Fest. Gefeiert wird von den Gläubigen die Entsendung des Heiligen Geistes. Es wird am 50. Tag des Osterfestkreises, also 49 Tage nach dem Ostersonntag, begangen.

Im Neuen Testament wird in der Apostelgeschichte erzählt, dass der Heilige Geist auf die Apostel und Jünger herabkam, als sie zum jüdischen Fest Schawuot in Jerusalem versammelt waren (Apg 2,1-41 EU). Dieses Datum wird in der christlichen Tradition auch als Gründung der Kirche verstanden. Als christliches Fest wird Pfingsten erstmals im Jahr 130 erwähnt.

Woche der Diakonie 2014

■ Spendenaktion: „Woche der Diakonie 2014“

Die Woche der Diakonie 2014 ist vom 29.06. - 06.07.2014 unter dem Motto "Ich glaube an die Stärken der Schwächsten".



„Ich glaube an die Stärken der Schwächsten“ Die Kolleginnen und Kollegen aus der Diakonie erleben das immer wieder. Ob es die Arbeit mit Jugendlichen ist, die trotz Schulabbruch, kleinen Diebstähle und Drogenproblemen überraschen können, mit ihrer Herzlichkeit und ihrem Mut. Oder die alleinerziehende Mutter eines Jungen mit einer Mehrfachbehinderung, die nicht aufgibt und keiner weiß, woher sie die Kraft nimmt.

„Ich glaube an die Stärken der Schwächsten“. Ohne diesen Glauben, wäre jede Zuwendung, jede Unterstützung, sinnlos. Würden die Helfer ausbrennen und die, die Unterstützung brauchen, liegen bleiben. Mit diesem Glauben kommen sie hervor - die Stärken der Schwächsten und beginnen zu tragen.

Da gibt es zum Beispiel das interkulturelle Nähkollektiv in Freiburg. Hier bekommen Frauen, die

wegen mangelnder Sprachkenntnisse und fehlender Ausbildung sonst kaum eine Chance auf dem Arbeitsmarkt haben, die Chance, durch eigene Arbeit Geld zu verdienen. Die Teilnehmerinnen am Nähkollektiv verkaufen inzwischen erfolgreich eigene Produkte, richten Modeschauen aus und bieten Nähkurse an. Das ist gut für's Selbstbewusstsein – und ist Hilfe zur Selbsthilfe.

Das Familienbildungsprojekt „Hören-Reden-Handeln“ des Diakonischen Werkes Pforzheim stärkt junge Eltern. Hier können sie sich unter fachkundiger Begleitung austauschen - über ganz alltägliche Dinge – aber natürlich vor allem über Erziehungsfragen. Diakonie und Kirchengemeinde arbeiten dabei ganz eng zusammen und gehen auf die Leute dort zu, wo sie leben. So können auch Menschen erreicht werden, die sonst die Angebote der Kirchengemeinden kaum in Anspruch genommen haben. Innerhalb von zwei Jahren haben rund 1000 junge Eltern mitgemacht. Ein Riesenerfolg! Aber es zeigt auch – wie wichtig das Angebot ist, sich untereinander bei der Erziehung von Kindern zu unterstützen und Beratung zu bekommen.

Straßenschule der Freezone Mannheim
In der Freezone Mannheim können junge Menschen, die auf der Straße gelandet sind, ihren Schulabschluss nachholen, den sie sich eigentlich schon verbaut zu haben schienen. Drei Jahrgänge haben die Straßenschule bereits erfolgreich absolviert. Doch die Abschlüsse werden nicht „verschenkt“! Hier gibt es dieselben Prüfungen wie bei den „normalen“ Schülern. Das macht die Leistung der Straßenschule ja so herausragend., denn das Leben auf der Straße kann nicht so einfach am Eingang des Klassenzimmers abgelegt werden. Nebenbei lernt man auch, wie wichtig es ist, sich aufeinander verlassen zu können, Rücksicht zu nehmen, Vereinbarungen einzuhalten und pünktlich zu sein, wichtige Dinge, wenn man den Sprung von der Straße einmal schaffen will. Unterstützen Sie solche Initiativen, die stark machen! Zeigen Sie mit Ihrer Spende: „Auch ich glaube, an die Stärken der Schwächsten.“ Spendenüberweisungsträger liegen in dieser Botenausgabe anbei.

Pfr. Albrecht Herrmann

Diakonie 1944 – Diakonie heute

■ Diakonie an Kriegsgefangenen in Kirchheim

Beim Vorbereitungstreffen zur Jubelkonfirmation 2014 erzählte Hermann Astor diese bewegende Geschichte, die er erlebte, als er ein Junge von 9 Jahren war im Kriegsjahr 1944:

Sein Opa Ziegler, der Friedel-Bäcker, hatte eine Bäckerei hier am Odenwaldplatz. Im heutigen Heimatmuseum in der Schäfergasse waren 1944 viele Kriegsgefangene untergebracht, die täglich von bewaffneten Soldaten in die Waggonfabrik Fuchs geführt wurden, um dort die deutschen Männer zu ersetzen, die im Krieg waren. Diese Kriegsgefangenen waren unterernährt. Das sah man ihnen von weitem an. Müde und ausgehungert schlepten sie sich jeden Tag zur Arbeit.

Der Bäcker Ziegler hörte angesichts dieser traurigen Gestalten die leise Stimme seines Gewissens rufen: Gib ihnen Brot! Aber sofort meldete sich die laute Stimme, die dagegen hielt: „Das ist gefährlich! Dafür kannst du ins KZ kommen!“ Doch er konnte die leise Stimme nicht zum Schweigen bringen. Und schließlich kam ihm eine Idee. Er rief seinen Enkel und sagte zu ihm: „Hermann, nimm die vier Brote und gib sie den Gefangenen, wenn sie vorbei kommen. Aber sei vorsichtig! Lass dich nicht erwischen!“ Der Enkel gehorchte seinem Opa. Er nahm die vier Brote und als er den Trupp der Gefangenen kommen hörte, wartete er, bis die Soldaten mit den ersten Gefangenen vorbeigezogen waren und steckte die Brote dann rasch und unauffällig den Gefangenen zu. Aber der Soldat am Ende des Zuges hatte es doch bemerkt. Er ließ den Gefangenentrupp anhalten, stellte den Jungen wütend zur Rede: „Was fällt dir ein? Zu wem gehörst du? Wer hat dich geschickt?“ Da kam zufällig ein ranghöherer Soldat des Weges, ließ sich den Sachverhalt schildern und stellte klar: „Wer gute Arbeit machen soll, der braucht auch was zu essen.“ So durfte Hermann Astor also jeden zweiten Tag den Gefangenen die vier Brote bringen.

Liebe Kirchheimer, vielleicht kennen Sie ähnliche Geschichten, die hier geschehen sind, oder die Menschen erlebt haben, die hier wohnen. Bitte melden Sie sich in den Pfarrämtern (Blumhardt: 712248; Wichern: 785300). Wir kommen gerne, hören Ihnen zu und schreiben die Geschichte auf, wenn es Ihnen recht ist.

Hermann Astor, Pfr. Albrecht Herrmann

■ Die Integration unserer iranischen Schwestern und Brüder kann weitergehen!

Dankbrief an die SpenderInnen:

Liebe Spenderinnen und Spender, dank Ihrer großzügigen finanziellen Unterstützung von 5.200 € seit Juli 2013 konnten unsere Gemeinden den Sprach- und Integrationskurs mit dem iranischen Deutschlehrer Sassan Khajehali weiterführen!

Heute kann ich Ihnen die gute Nachricht mitteilen, dass der Fonds „Neue diakonische Aktivitäten“ unserer badischen Landeskirche den Zuschussantrag unseres Integrationsprojektes „Dazugehören“ bewilligt hat. So können wir für weitere zwei Jahre die Maßnahmen fortsetzen.

Für unsere iranischen Schwestern und Brüder hat nach wie vor das Erlernen der deutschen Sprache oberste Priorität. Sie brauchen die deutsche Sprache, um unseren Gottesdiensten folgen zu können. Sie haben ja wegen ihres christlichen Glaubens ihr Land verlassen! Außerdem ist es für sie überlebenswichtig, in Kontakt zu Menschen von hier zu kommen. Ohne Sprachkenntnisse geht das nicht. Schließlich müssen Sie sich um ihre berufliche Zukunft bemühen. Auch hier ist die Sprache notwendig.

Aber wir werden auch die anderen Maßnahmen und Aktivitäten fortsetzen: persische Abende, Einladung der iranischen Flüchtlinge in unsere Gruppen und Kreise. Am Glaubenskurs haben dieses Jahr schon vier Personen aus der Asylbewerberunterkunft in der Hardtstraße teilgenommen und bei dem Treffen der Weltbürger im April kamen auch eine große Zahl. Wichtig ist, dass wir nicht müde werden und den Vorteil der Offenheit für unsere eigene Gemeinde im Blick behalten: Wir erfahren eine Bereicherung unseres Gemeindelebens, von dem wir uns nie hätten träumen lassen!

So danke ich allen Spenderinnen und Spendern von ganzem Herzen für den langen Atem, für das Risiko, anzufangen und auf die Unterstützung zu hoffen, die dann ja auch wirklich gekommen ist.

Verbunden in Christus grüßt Sie alle herzlich!

Ihr Pfarrer Albrecht Herrmann

Vorankündigungen von Juni bis September

- **Freitag, 06. Juni 2014 um 19.30 Uhr**
Herzliche Einladung an alle neugierigen Frauen zum **MUTANFALL**— ein Abend der fröhlichen christlichen Lebenskunst:

Lachen — Erfahrungsaustausch — besinnlich neue Ideen — erfrischend — belebend — kreativ — ermutigen und ermutigen lassen
Wo? Wicherngemeinde, Oppelner Str. 2, HD-Kirchheim

- **21. Juni um 14 Uhr**



Herr Gerhard Rehm, der immer unsere Gemeindeführungen organisiert, hat diesmal eine besondere Attraktion für alle Gartenliebhaber.

Treffpunkt ist auf dem Kerweplatz, dann geht es los zur

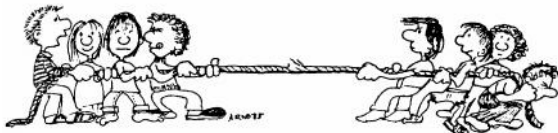
Hausgartenbesichtigung bei Familie Marliese Grom und Gerhard Rehm. Abschluss wird im Heimatmuseum sein.
Herzliche Einladung!

- **1. Juni von 14-16 Uhr**

Das gleiche gilt auch für Tag der offenen Gartentür mit Nutzgartenbesichtigung bei Familie Walter Frauenfeld, Bruchhäuser Weg.

- **Mädchen- und Jungentag**

Samstag, 5. Juli von 15 bis 18.30 Uhr



Mädchen und Jungs aufgepasst!

Ein besonderes Programm erwartet Euch!

Eingeladen sind Mädchen und Jungs aus Ziegelhausen und Kirchheim, die in die 2. – 6. Klasse gehen — und ihre Väter.

Und das könnt ihr erleben:

Verschiedene Spiele, was zum Basteln, Lagerfeuer, Würstchen, Stockbrot, eine Geschichte, Tischkicker, TippKick, Hockey, Schnitzen und vieles andere steht auf dem Programm des Mädchen- und Jungs-Tags in Ziegelhausen.

Achtung: Sollte Deutschland das Viertelfinalspiel bei der Fußball-WM erreichen, wird das Spiel ab 17.50 Uhr auf Großleinwand gezeigt! Dann verlängert sich der Abend für die, die möchten bis 20.00 Uhr.

Eingeladen sind Mädchen und Jungs aus Ziegelhausen und Kirchheim, die in die 2. – 6. Klasse gehen. Und wer mag, kann seinen Vater mitbringen!

Wir treffen uns im Gemeindezentrum in Ziegelhausen, denn dort gibt es eine große Wiese, einen Bach, alte Bäume, ein Zelt und anderes mehr! Hier nochmals die wichtigsten Daten:

Termin: Samstag, 5. Juli 2014

15.00 Uhr – 18.30 Uhr

Ort: Ev. Gemeindezentrum, Mühlweg 10, Ziegelhausen

Teilnahmebeitrag: € 3,- für Essen, Trinken und Programm

Anfahrt von Kirchheim: Zur Bildung von Fahrgemeinschaften, Treffpunkt 14.30 Uhr Arche, Hintereingang Oppelner Straße oder direkt 15.00 Uhr Ziegelhausen (bitte auf Anmeldung vermerken).

Leitung: Gemeindeführer Bernd Schneider, Ziegelhausen,

Tel. 8890864 Bernd.Schneider@ekihd.de,

Mitarbeit: Hans-Werner Becker, Kirchheim, Tel. 707068

Anmeldeformular auf der letzten Seite.



- **Geistliche Abendmusik am 12.07.14**
Harre auf Gott!



Am Samstag, den 12.07.14 wird es um 18 Uhr eine Geistliche Abendmusik in der Petruskirche geben.

Der zentrale Text, der in verschiedenen Vertonungen erklingen wird, ist der 42. Psalm, der von der Sehnsucht nach Gott handelt.

Zwischen Stücken von Dietrich Buxtehude, David Pohle oder Herbert Howells, bei denen Ausschnitte aus diesem Psalm vertont sind, werden kleinere Stücke von Mendelssohn, Händel u. a. gesungen, die die einzelnen Abschnitte des Psalms näher beleuchten sollen.

Gestaltet wird diese Geistliche Abendmusik vom Gemeindechor Kirchheim, Instrumentalisten und Vokalsolisten unter der Gesamtleitung von Carmen Buchert.

Herzliche Einladung!

Carmen Buchert

- **Seniorenausflug**

voraussichtlich am 2. September 2014

Der Seniorenausflug findet dieses Jahr

voraussichtlich am Dienstag, dem 2.9.2014 statt.

Es geht nach Baiersbrunn, wer Interesse hat, meldet sich bei Frau Windisch an (Tel. 780421).

Kindergottesdienst

■ Neue Mitarbeiterin bei „KiK – Kinder in die Kirche“



Christiane Bindseil

in der Öffentlichkeitsarbeit.

Zu meiner Person: ich heiße Christiane Bindseil, bin 40 Jahre alt und von Beruf Pfarrerin. Seit zweieinhalb Jahren arbeite ich als Klinikseelsorgerin im

Komm mit zu KiK – oft habe ich in den fast sechs Jahren, die wir nun als Familie in Kirchheim wohnen, diesen Aufruf auf Flyern gelesen. Und gelegentlich bin ich mit meinen fünf Kindern diesem Aufruf gefolgt. Immer wieder war ich beeindruckt von dem großen Engagement des ehrenamtlichen KiK-Teams. Nun freue ich mich sehr, dieses Team als Honorarkraft unterstützen zu dürfen: beim monatlichen Kindergottesdienst, bei besonderen Projekten sowie

Krankenhaus Salem – eine Arbeit, die ich von Herzen gerne mache. Ich empfinde es als großes Privileg, Zeit zu haben, um Menschen in existentiellen Situationen zu begleiten. Und es ist wunderbar, dass ich als Mitarbeiterin im Kindergottesdienst nun nebenbei auch wieder ein wenig in die Gemeindegemeinschaft reinschnuppern darf.

Meine eigenen Kinder (drei Mädchen und zwei Jungs) sind übrigens genau im richtigen „KiK“-Alter als Grundschul- bzw. Kindergartenkinder. Ich freue mich sehr darauf, viele unterschiedliche Kinder kennen zu lernen und mit Euch zu feiern, dass Gott für uns da ist. Seid herzlich eingeladen zum nächsten „KiK“.

Und wenn Sie als Erwachsene Anregungen und Wünsche haben oder selber gerne mitarbeiten möchten: herzlich gerne!

Kontakt: christiane.bindseil@stadtmission-hd.de

Es grüßt Sie
Ihre Christiane Bindseil

■ Kindergottesdienste parallel zum Gottesdienst in der Arche Sonntag 1.6. und 6.7. um 10.00 Uhr



- ◆ besonders für Väter, Mütter und Kinder, die gerne gemeinsam den Gottesdienst besuchen wollen und sich über einen parallelen Kindergottesdienst freuen.
- ◆ Wir beginnen den Gottesdienst gemeinsam. Dann ziehen die Kinder aus, hören eine Geschichte aus der Bibel und malen oder basteln dazu. Bei Kleinkindern ist es gut, wenn anfangs Vater oder Mutter dabei bleiben und auch eine Trinkflasche dabei haben.
- ◆ Ein zusätzliches Angebot der Blumhardt- und der Wicherngemeinde zu den beliebten KiK-Gottesdiensten, die auch einmal im Monat gefeiert werden, der nächste am 29.6.2014 in der Petruskirche um 10 Uhr.

Aus den Gemeinden

■ Singen macht Spaß, Singen tut gut



mein Kirchheim.
Gemeinde-Chor.

Ja, Singen macht munter und Singen macht Mut! So heißt es in einem bekannten Kanon und es stimmt! Beim Singen werden Glückshormone ausgeschüttet, wir können uns frei machen vom Stress des Alltags, im Chor knüpfen wir neue Kontakte

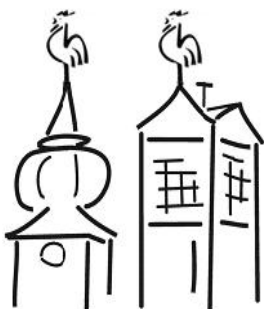
und wir können auch anderen Menschen mit dem Gesang eine Freude machen. Genau deshalb treffen sich jeden Donnerstag ca. 20 Sängerinnen und Sänger zum gemeinsamen Singen, um sich auszutauschen und einfach Spaß zu haben.

Wir, der evangelische Gemeindechor Kirchheim, sind ein bunt gemischter Chor und singen Stücke aus ganz verschiedenen Stilrichtungen, die wir dann hauptsächlich in den Gottesdiensten der beiden evangelischen Gemeinden Blumhardt und Wichern zu Gehör bringen. Einmal im Jahr singen wir auch ein etwas größeres Programm zusammen mit Instrumenten und Solisten, dieses Jahr z.B. am 12. Juli zum Thema 42. Psalm.

Wenn auch Sie Lust auf das gemeinsame Singen haben, schauen Sie doch einfach mal in einer Chorprobe vorbei. Wir proben jeden Donnerstag (außer in den Schulferien) um 20 Uhr im Hermann-Maas-Haus (Hegenichstraße 22). Bei Fragen besuchen Sie uns doch im Internet <http://www.gemeindechor-kirchheim.de/> oder kontaktieren unsere Chorleiterin Carmen Buchert per Mail: carmi92@t-online.de

Wir freuen uns auf Sie!

■ Der grüne Gockel darf fröhlich weiterkrähen!



Das Umweltteam der Wicherngemeinde unter der Leitung von Mathieu Riegger hat die entscheidende Hürde genommen: Am 9.4.2014 wurde die Umwelterklärung der Wicherngemeinde offiziell vom EMAS-Umweltgutachter Georg Hartmann validiert, d. h. für gültig erklärt.

Daran hatten wir anderthalb Jahre gearbeitet. Herzlichen Dank an unseren Umweltbeauftragten Mathieu Riegger, der bis zum Schluss freundlich, aber zäh dranblieb, damit alle

erforderlichen Berichte und Informationen samt Avanti-Tabellen termingerecht vorlagen. Aufrichtigen Dank auch an alle Mitglieder des Umweltteams: Erika Neubauer, Raif Yilmazöz, Gerhard Rehm, Romuald Ruf, Barbara Krieg, Albrecht Herrmann, zuletzt auch unsere neue Umweltbeauftragte Eva Siebert sowie den Auditoren Felix Schweickhardt aus Karlsruhe und Stephan Machner aus Malsch. Nicht zu vergessen die Verantwortlichen unserer Landeskirche für das Projekt „Grüner Gockel“ André Witthöft-Mühlmann und Sonja Klingberg-Adler. Und auch Ingrid Schaaf, unsere Sekretärin, hat tatkräftig unterstützt, wo sie nur konnte.

Die nächsten Schritte: Die validierte Umwelterklärung unserer Wicherngemeinde wird der IHK Singen vorgelegt. Sie wird veröffentlicht. Die Übergabe der Urkunde wird in einem festlichen Gottesdienst erfolgen. Nicht zu vergessen: Die Maßnahmen des Umweltprogramms werden termingerecht durchgeführt!

Albrecht Herrmann

■ 10 Jahre Osterbrunch

Der Osterbrunch ist eine originelle Idee der Wicherngemeinde, den Ostermontagsgottesdienst attraktiver zu machen: mit Hilfe eines üppigen festlichen Büffets direkt im Anschluss an den Gottesdienst. Zum dritten Mal in Folge durfte ich erleben, dass die Arche bis auf den letzten Platz gefüllt war. Da macht das Gottesdienst halten noch einmal so viel Spaß! Einen solch guten Besuch des Ostermontagsgottesdienstes habe ich noch in keiner Gemeinde erlebt.

Das Erfolgsrezept: Unsere fitte Pfarramtssekretärin Ingrid Schaaf, die talentierte Frauen aus der Gemeinde sammelt, köstliche Rezepte zusammenstellt, einen Großeinkauf mit Hilfe ihres Mannes Rudi durchführt und schließlich wohl durchdacht und präzise organisiert mit vereinten Kräften Hand in Hand die Platten, Salate, Gerichte, Getränke, Kuchen und Nachtische zubereitet und allen Genießern aufmunternd zuruft: Frohe Ostern und guten Appetit!



So sehen erfolgreiche Arche-Köchinnen aus!

Aus den Gemeinden

■ Sommer-Predigtreihe

Reformation und Politik

80 Jahre Barmer Theologische Erklärung
Die Reformations-Dekade (Zeitraum von 10 Jahren zur Vorbereitung) steuert auf das 500-jährige Reformations-Jubiläum im Jahr 2017 zu. Dann werden wir des Anschlags der 95 Thesen von Martin Luther gedenken.

Im Jahr 2014 erinnern wir uns daran, dass 1934 vom 29.-31.5. die Bekenntnissynode von Barmen tagte und die theologische Erklärung verabschiedete.

Im Evangelischen Gesangbuch ist sie zu finden unter der Nr. 888. Im Vorwort heißt es:

Diese Erklärung ist eine „Bezeugung des Evangeliums gegenüber Irrlehren und Eingriffen totalitärer Gewalt“. Erstmals seit der Reformation hat sie die Glieder unterschiedlicher Konfessionskirchen zu gemeinsamem aktuellem Bekennen zusammengeführt. Hermann Maas war als einer von nur vier badischen Vertretern dabei.

Predigtreihe:

3.8. 10 Uhr Arche Carmen Sanftleben: Das Evangelium schützt vor dem Zeitgeist – 80 Jahre Barmer Theologische Erklärung

10.8. 10 Uhr Petruskirche Gerhard Liedke: Kirche als Störenfried – das prophetische Amt

17.8. 10 Uhr Arche Ulrich Duchrow: Evangelium und Zivilcourage – Martin Luther's Mut zum Risiko

24.8. 10 Uhr Petruskirche mit Taufe Erika Kreis-Uebe: Johann-Hinrich Wichern – ein Christ darf nicht die Augen schließen vor sozialer Not

31.8. 10 Uhr Arche Franziska Gnädinger: Kämpfe und liebe das Leben - die Spiritualität Dorothee Sölles

7.9. 10 Uhr Arche Johannes Kühlewein: Blumhardt's Reich Gottes Hoffnung

14.9. 11 Uhr Kerweplatz Albrecht Herrmann und Stefan Osterwald: Dietrich Bonhoeffer – Beten und Tun des Gerechten

■ Sommer-Gemeindefest

am Sonntag, 20. Juli 2014 in der Arche



10.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergarten Arche und Blumhardt, mit Kinderchor und koreanischem Chor

12.00 Uhr: Unterhaltsames vom Posaunenchor, deutsche, koreanische und persische Spezialitäten, Eine-Welt-Verkauf

ab 13.00 Uhr Kaffee und Kuchen;

13.00 bis 15.00 Uhr Zirkusjungschar, Spielmobil des Jugendwerks, Gitarrenkurs singt mit Kindern Bewegungs- und Sommerlieder

14.00 Uhr musikalische Darbietung

An unsere Gemeindeglieder

Mit dieser Bitte wende ich mich wieder an Sie, liebe Spender/Innen. Für unser Gemeindefest ist es ein großer Segen und eine finanzielle Einnahme, wenn wir wieder eine große abwechslungsreiche Kuchenauswahl anbieten können.

Dies gelingt natürlich nur mit Ihrer Hilfe. Bitte backen Sie für uns am 20. Juli einen Kuchen. Diesen können Sie am Sonntag möglichst bis 12.30 Uhr bringen.



Wir sind sehr dankbar und freuen uns darüber.

Ihre Ingrid Schaaf

Gemeinde-Planer

■ Montag

10.00-12.00 Uhr
Sozialberatung Arche
Frau Schlichting,
0173-6554232

13.00-16.30 Uhr
Schülertreff Arche
Marina Hufer

14.30-18.15 Uhr
Kirchheimer Kinderklub
HMH, unter dem
Kindergarten,
Dawn Frieler, 784477

15.00 Uhr
Seniorenkreis
Arche, Ehepaar
Kühlewein, 401323

20.00 Uhr
Posaunenchor
HMH, Günter Stehr,
06224-50545

20.00 Uhr*
Mittlere Generation
Wilfried Rimmner, 78377

20.00 Uhr*
Frauentreff der Arche
Karin Greve, 781329

■ Dienstag

13.00-16.30 Uhr
Schülertreff Arche
Marina Hufer

14.30-18.15 Uhr
Kirchheimer Kinderklub
siehe Montag

14.30 Uhr**
SeniorInnenkreis
HMH,
Käthe Windisch, 780421

15.45 Uhr
Zirkusjungenschar
HMH,
Peter Böhme, 718523

19.00 Uhr
Jonglier- und
Akrobatiktreff
HMH,
Peter Böhme, 718523

19.30 Uhr**
Bibelgesprächskreis
HMH

20.00 Uhr
Sing- und Spielkreis
HMH, Andrea Hege

■ Mittwoch

13.00-16.30 Uhr
Schülertreff Arche
Marina Hufer

14.30-18.15 Uhr
Kirchheimer Kinderklub
siehe Montag

15.30 Uhr
Kaffeetrinker Archefoyer *

16.00-17.00 Uhr
Kleiderausgabe der
Johanniter
Arche Keller

19.30 Uhr*
Ältestenkreis
der Wicherngemeinde
Arche,
Andreas Mummert, 782535

20.00 Uhr*
Ältestenkreis
der Blumhardtgemeinde
HMH,
H.-G. Pflüger-Hess, 786262

20.15 Uhr°
Grüner Gockel
Umweltgruppe der
Blumhardtgemeinde
HMH

■ Donnerstag

14.30-18.15 Uhr
Kirchheimer Kinderklub
siehe Montag

19.30 Uhr
Frauenkreis
HMH,
Inge Brück, 780016

20.00 Uhr
Afrika
Partnerschaftskreis ***
HMH,
Simone Knapp, 782888

20.00 Uhr
Gemeindechor
HMH,
Carmen Buchert

wichtige Termine

06. Juni

Mutanfall (christl. Lebenskunst)
Wicherngemeinde

01. Juni

Tag der offenen Gartentür
Familie Walter Frauenfeld

21. Juni

Hausgartenbesichtigung
Familie Grom und Rehm

05. Juli

Mädchen- und Jungentag
Gemeindezentrum Ziegelhausen

12. Juli

Geistliche Abendmusik
Petruskirche

Gemeinde-Planer

■ Freitag	■ Samstag	■ Sonntag	
14.30-18.15 Uhr Kirchheimer Kinderklub siehe Montag	10.00-17.00 Uhr* Konfirmanden-Kurs Wechselnde Orte in der Gemeinde Pfarrer Herrmann, 785300	10.00 Uhr* KIK—Kinder in der Arche Arche (24) oder Petruskirche + HMH (135)	Pfarrämter Wichern-Gemeinde Frau Schaaf, 785300
15.00 Uhr Kinderchor HMH, Benjamin Fritz 015221038789		10.00 Uhr Gottesdienst Arche (135) oder Petruskirche (24), Pfarrer Herrmann	Blumhardt-Gemeinde Frau Hoti, 712248
15.30 Uhr Gitarrenkurs Arche, Pfarrer Herrmann, 785300		10.00 Uhr Kindergottesdienst parallel * Heidi Reinhardt, Martina Mittnacht, Pfarrer Herrmann, 785300	Legende *** unregelmäßig ** vierzehntägig * einmal im Monat
16.30 Uhr Gottesdienst Matthilde-Vogt-Haus, Frau Kühlewein, 401323		10.00 Uhr Koreanischer Gottesdienst Petruskirche	135 jeden 1., 3. und 5. Sonntag im Monat 24 jeden 2. und 4. Sonntag im Monat
19.30 Uhr* Mutanfall Frauenabend Arche, Nadja Schmitt, 300562		19.00 Uhr Abendgottesdienst Petruskirche (135) oder Arche (24), Pfarrer Herrmann, 785300	MVH Mathilde-Vogt-Haus Schwarzwaldstr. 22 HMH Hermann-Maas- haus der Blum- hardt-Gemeinde Hege nichstr. 22
20.00 Uhr* Wochenschluss- Gottesdienst der Koreanischen Gemeinde, Petruskirche, Pfarrer Jeao n, 0176 84162025			Arche Gemeindehaus der Wicherngemeinde Eingang: Breslauer Str.
ab 21.00 Uhr*** Oldie-Disco Arche (Hintereingang), DJ Mummi, 785300			

wichtige Termine

01. Juni u. 06. Juli

Kindergottesdienst parallel zum
Gottesdienst in der Arche

03. 08. bis 14. 09. 2014

Predigtreihe: Reformation u. Politik
Arche, Petruskirche, Kerweplatz

02. September (voraussichtlich)

Senioren ausflug
nach Baiersbronn

20. Juli

Sommerfest
Arche

Kindergärten Blumhardt und Arche

■ Neues aus dem Kindergarten



Liebe Kirchheimer,
es war Naschkatzenzeit im Kindergarten: Herr Maier von der Bonbon Manufaktur Heidelberg kam zu uns in den Kindergarten. Alle Kinder warteten schon gespannt auf das, was er alles mitbringen würde. Mit Töpfen, Flaschen und Tiegeln sowie einer schweren Steinplatte war er beladen.



Nachdem alles aufgebaut war, ging's los. Da wurde an Zitronen- und Erdbeerduft geschnuppert, sonderbare Farbpulver begutachtet und letztendlich eine Auswahl getroffen. Nachdem die Wahl auf Zitrone bzw. Cola gefallen war, wurde gekocht, bis es im Topf brodelt. Eindrucksvoll wurde der heiße und wunderbar duftende Bonbon Teig geknetet und gezogen. Bestens mit Handschuhen ausgerüstet durfte jedes Kind dann einen „Schnecken“-Lollie drehen und eintüten. Nachdem alles abgekühlt war, durfte auch probiert werden. Alle Schleckermäuler waren begeistert und waren beeindruckt von der Präsentation. Dieses tolle Mitmach-Angebot war

möglich, dank der engagierten Unterstützung unseres Elternbeirates. Vielen Dank für Eure Bemühungen.

Wir waren auch im Garten wieder fleißig und haben Karotten, Tomaten, Radieschen, Wildkräuter und vieles mehr angepflanzt. Damit die fleißigen Helfer aus der Natur uns auch unterstützen, haben wir die Töpfe und Kübel entsprechend verziert. Nun warten wir darauf, dass es krabbelt, summt und sprießt. Einladen möchten wir auch alle kreativen und interessierten Gäste zum nächsten Treff der Krea Blukis am 27.6.2014 um 20 Uhr im Herrmann-Maas-Haus. Bitte kurz im Kindergarten anmelden (Tel.: 785806)

Vielleicht sehen wir uns ja?

Es grüßt Sie
Ihre Corinna Schreiner

■ Neues aus dem Evangelischen Kindergarten ARCHE



Liebe Gemeinde,
das letzte Mal haben wir von Ostern berichtet und jetzt geht es gleich weiter mit Muttertag.

Muttertag in der ARCHE heißt für unsere Kinder immer viel „Arbeit“. Vorher haben wir schon Herzkekse gebacken und in allen pink und rot Tönen mit

Herzchen und Streuseln verziert. Jedes Kind hat sich aus einer Auswahl von Muttertagssprüchen, selbst einen individuellen Spruch für seine Mama ausgesucht und auf eine selbst gebastelte Karte geklebt.

Am Montag war es dann soweit, ein großer Tisch, geschmückt mit Blumen, alkoholfreiem Sekt und die gebackenen Herzen waren am Eingang drapiert. Die Hauptpersonen waren natürlich die Mamas, die von ihrem Kind eine Karte, Kekse, ein Glas Sekt oder Orangensaft und eine Rose bekamen. Eine Erzieherin machte noch ein Foto von jeder Mama und jedem Kind, welches dann zur Erinnerung an Muttertag 2014 in den Kindergartenordner kommt.

Und Papatag ... ? Auf Grund vieler Beschwerden von den Vätern gibt es natürlich auch einen Vatertag in der ARCHE. Vielleicht mit alkoholfreiem Weizenbier und ????

Der nächste Höhepunkt war das Mitmachkonzert – Fliegende Töne – für Kinder. Alle Kinder aus unse-

Kindergärten Blumhardt und Arche / Kinderclub

rem Kindergarten waren dabei. Schon morgens ging es mit dem Bus in die Stadt Heidelberg, um dann im Kurpfälzischen Museum der Stadt Heidelberg in den Genuss des Konzertes zu kommen. Durch die kulturelle Auswahl der Musikstücke lernen die Kinder den Reichtum der verschiedenen Kulturen kennen und schätzen. Da Nelly Danker, eine Kindergartenmama, die Regie von „Fliegende Töne“ hatte, war es natürlich ein ganz tolles Erlebnis für unsere Kinder. Es gab viel zu erzählen und Nelly konnte auch hinterher noch viele Fragen beantworten. Danke für das schöne Konzert.

Heidelberg – „Kinder in Bewegung“ lädt zur Kinderolympiade ein und wir sind dabei. Durch das wöchentliche Sportprogramm sind unsere Kinder ganz schön fit und unser Ziel ist es den Wanderpokal zu bekommen. Wir werden sehen – Spaß haben wir auf jeden Fall, ob mit oder ohne Pokal.

Wie fast jeder weiß, ist unser Garten riesig, wofür wir, Kinder und Erzieherinnen, sehr dankbar sind. Immer wieder neue Projekte verschönern unser Außengelände: Lehmofen, Kräuterspirale, Hochbeet, Fußballfeld, Rutsche, Schaukel, Bauwagen, Nistkästen, Klettergerüst u.v.m. sind bei uns zu finden. Und jetzt bekommen wir noch eine Insel für Schmetterlinge, über das Projekt Schmetterlingsinsel vom BUND Heidelberg. Gemeinsam mit Eltern, Erzieherinnen und Kindern und den Leuten vom BUND gestalten wir eine bunt blühende Schmetterlingsinsel, damit wir Besuch von Aurorafaltern, Schwalbenschwanz, Zitronenfalter, Tagpfauenauge und anderen Schmetterlingen bekommen. Die Vorbereitungen laufen schon lange. Aus unterschiedlichsten Materialien, wie Papier Glitzer, Stoff, Wolle, Knöpfe, Kaffeefilter, Perlen, Pfeifenputzer, Klorollen u.a. gestalten die Kinder bunte Schmetterlinge als Dekoration im Kindergarten. Als Schmetterling geschminkt zu sein, ist nicht nur an Fasching schön. Eigene Schmetterlingsflügel basteln und damit durch den Garten fliegen macht riesig Spaß. Wer kennt es nicht „Schmetterling, du kleines Ding, such dir eine Tänzerin“? Dazu kommen Geschichten, Spiele, Sachbücher, Exkursionen mit der Lupe und schon haben wir 52 Schmetterlingsexperten in unserer Einrichtung.

Es ist spannend, und wir freuen uns jeden Tag auf etwas Neues.

Besucher während der Öffnungszeiten sind willkommen – mal haben wir viel Zeit für Gäste mal weniger

Danke sagen wir an dieser Stelle dem netten Herrn, der uns Muscheln von seinem letzten Urlaub zum Basteln mitgebracht hat. Und wir sammeln nicht nur Muscheln.

Dank auch an Herrn Förster, der uns Löwenzahn-



blüten für Löwenzahnhonig gesammelt hat. Es ist schön zu wissen, dass so viele Leute an die Kinder in der Gemeinde denken.

Mit sonnigen Grüßen aus der ARCHE

Barbara Krieg und Team

■ Hoher Besuch im Kinderclub!



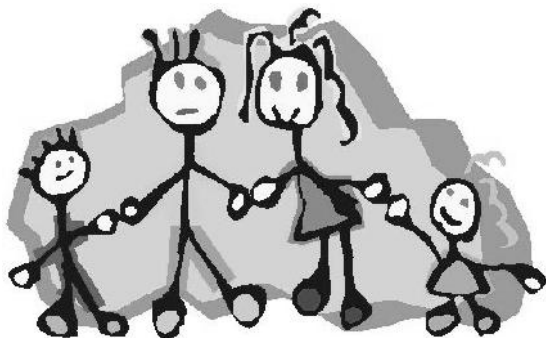
Kindergärten Blumhardt und Arche / Kinderclub

Mensch, was war das für eine Aufregung, hat uns doch unser Oberbürgermeister Dr. Würzner am 9. Mai besucht! Die Kinder waren ganz aus dem Häuschen und überlegten bereits die ganze Woche, was sie alles mit „unserem Oberbürgermeister“ machen könnten. Nach dem Kennenlernen unserer Einrichtung nahmen die Kinder Herrn Dr. Würzner in Beschlag und spielten mit ihm Ratespiele und Tischkicker. Er beantwortete viele Fragen zu seiner Person und zu seinem Beruf und zum Ende luden sie ihn ein, wieder einmal zum Spielen vorbei zu kommen. Auf diesem Wege auch noch einmal ein herzliches Dankeschön!

Wir erhalten aber noch mehr Besuch! So freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr viele Vorschulkinder bei unseren Besuchstagen der Kindergärten begrüßen dürfen. Einige Kinder kennen die Einrichtung bereits - zumindest vom Sehen oder Hören. Für alle ist es eine tolle Gelegenheit den Kinder-Treff von „innen“ kennen zu lernen.

Unser vielfältiges Angebot richtet sich an Kinder von 6 bis 14 Jahren und reicht vom offenen Treff über gezielte Projekte und unserer Hausaufgabenhilfe bis hin zur Ferienbetreuung. Das Programm wird von erfahrenen pädagogischen Fachkräften sowie von ehrenamtlichen Helfern abwechslungsreich gestaltet und betreut. Hauptsächlich wird der Kinderklub von den Kindern als Treffpunkt genutzt, bei welchem sie sich mit vielen anderen Freunden treffen und spielen können.

Und eines können wir mit Stolz sagen: Spiele gibt es bei uns wirklich sehr viele!



Der Treff hat von Montag bis Freitag, 14:00 Uhr bis 17:45 Uhr geöffnet. Auch in den Ferien ist der Kinderklub zu den gleichen Zeiten geöffnet. Zu den Höhepunkten im Jahr zählt unser Sommerferienprogramm.

Hier nun die Information für die Pfingstferien sowie für die Sommerferien:

Pfingstferien (10.06. – 20.6.) 14:00-17:45 Uhr
Klub Ferien – Urlaub einmal anders!
Mit Sport- Spiel- und Kreativangeboten machen wir den Kinderklub zu einem Abenteuerspielplatz und auch für alle Koch und Backwütigen gibt es genügend Möglichkeiten sich auszutoben!

Sommerferien:

1. und 2. Woche (31.7.-15.8) 14:00 bis 17:45 Uhr:
Ferien-Partyspaß im Kinderklub:

In den ersten beiden Wochen dreht sich alles um die Frage: Coole Party – aber wie?
Wir probieren Rezepte, Tipps und Ideen für leckere Snacks und coole alkoholfreie Drinks aus und zeigen Euch, wie ihr eure Geburtstagsparty selbst vorbereiten könnt. Zum Schluss testen wir unser neues Wissen bei unserer eigenen Kinderklub-Party aus!

3. Woche (18.8.-22.8.) 9:00 bis 16:30 Uhr: Krimi-Spaß für kleine Detektive und Detektivinnen:
Aus dem Kinderklub wird ein Krimi-Klub! Bei uns wirst du kriminalistisch ausgebildet und gemeinsam lösen wir die unterschiedlichsten Fälle und Geheimnisse – ganz im Stil bekannter Jungdetektive wie den „Fünf Freunden“, den „Drei ???“ oder TKKG!
Zur Stärkung zwischendurch gibt es in unserer „Kriminalkantine“ ein Mittagessen.
(Unkostenbeitrag 15 €, Voranmeldung bis zum 8. August)

4. Woche (25.8.-5.9.) 14:00-17:45 Uhr:
Langeweile? Nein Danke! Unser Treff bietet viel Gelegenheit sich auszutoben und abwechslungsreiche Sonnentage zu genießen. Einfach vorbei schauen!

5. Woche (8.9.-12.9.) 9:00 – 16:00 Uhr:
Kreativ-Woche im Offenen Treff: In der letzten Ferienwoche geht es bunt und künstlerisch zu, dabei ist eure Kreativität gefordert: Wünsche und Ideen können ab sofort bei uns abgegeben werden! Bitte Mittagsverpflegung mitbringen!

Für weitere Informationen stehen wir gerne persönlich während unseren Öffnungszeiten zur Verfügung. Sie können uns auch eine e-Mail an info@kinderklub-kirchheim.de senden oder telefonisch unter HD 784477 mit uns Kontakt aufnehmen.

Ausführlichere Informationen zu unserem Angebot und den Ferienangeboten sind zusätzlich auf unserer Homepage www.kinderklub-kirchheim.de zu finden.

Es grüßt Sie herzlich
Das Kinderklubteam

Kalender im Juni 2014

Exaudi

1. Sonntag

- 10.00 Gottesdienst
Arche (Pfrin. i.P.C. Sanftleben)
anschl. Eine-Welt-Verkauf im Foyer
10.00 Kindergottesdienst, Arche
19.00 Abendgottesdienst
Petruskirche (Pfrin i.P.C. Sanftleben)

2. Montag

- 10.00 Sozialberatung
vom Diakonischen Werk,
Arche (Frau Schlichting)
10.00 Krabbelgruppe
kleiner Saal, Herrmann-Maas-Haus
20.00 Posaunenchor
Arche

3. Dienstag

- 17.00 Anmeldung der neuen
Konfirmanden/innen, Arche Treff
19.00 Jonglier- und Akrobatiktreff, HMH
19.30 Bibelgesprächskreis, HMH

4. Mittwoch

- 13.30 Seniorenkreis der Wichergemeinde,
Kaffeefahrt

5. Donnerstag

- 18.00 Anmeldung der neuen Konfiman-
den/Innen, Herrmann-Maas-Haus
19.30 Frauenkreis, HMH
20.00 Gemeindechor, Arche

6. Freitag

- 15.00 Kinderchor
Herrmann-Maas-Haus
19.30 Mutanfall, Arche-Treff
(Nadja Schmitt)

Pfingstsonntag

8. Sonntag

- 10.00 Gottesdienst mit Gemeindechor
Petruskirche, (Pfrin. Kreis-Zeube)
kein Abendgottesdienst

Pfingstmontag

9. Montag

- 10.30 Ökumenischer Gottesdienst,
mit Posaunenchor, Ehrenfriedhof
(Pfr. F. Ullmer), bei schlechtem Wet-
ter: 11.00 Uhr St. Paul, Boxberg

10. Dienstag

- 14.30 Seniorenkreis, HMH (Frau Windisch)
20.00 Predigtvorgespräch, Arche,
2.Kor. 13, 11-13, (Pfr. Herrmann)

11. Mittwoch

- 15.30 Kaffeetrinken, Arche Foyer
16.00 Johanniter Kleiderkammer, Arche

12. Donnerstag

- 20.00 Gemeindechor, Arche

13. Freitag

- 16.30 Gottesdienst, Mathilde-Vogt-Haus
(Pfr. A. Herrmann)

Trinitatis

15. Sonntag

- 10.00 Gottesdienst
Arche (Pfr. A. Herrmann)
kein Abendgottesdienst

16. Montag

- 10.00 Sozialberatung
vom Diakonischen Werk,
Arche (Frau Schlichting)
10.00 Krabbelgruppe
kleiner Saal, Herrmann-Maas-Haus
20.00 Posaunenchor, HMH

17. Dienstag

- 19.30 Bibelgesprächskreis, HMH

19. Donnerstag

- 20.00 Gemeindechor, HMH

21. Samstag

- 14.00 Tag der offenen Gartentür,
Kerweplatz

Kalender im Juni 2014

1. Sonntag nach Trinitatis

22. Sonntag

- 10.00 Gottesdienst
Petruskirche (Pfr. Dr. Liedke)
- 16.00 Weltbürgertreffen, Arche Treff
mit Gedanken zum Sommer
- 19.00 Jugendgottesdienst
Arche (Theologiestudent Dominik)

23. Montag

- 10.00 Sozialberatung
vom Diakonischen Werk,
Arche (Frau Schlichting)
- 10.00 Krabbelgruppe
kleiner Saal, Herrmann-Maas-Haus
- 20.00 Posaunenchor, HMH
- 20.00 Frauentreff,
Arche Treff (Frau Greve)

24. Dienstag

- 14.30 Seniorenkreis, HMH (Frau Windisch)
- 15.45 Zirkusjungschar, HMH
- 19.00 Jonglier- und Akrobatiktreff, HMH

26. Donnerstag

- 19.30 Frauenkreis, HMH
- 20.00 Gemeindechor, HMH

27. Freitag

- 15.00 Kinderchor,
Herrmann-Maas-Haus
- 16.30 Gottesdienst, Mathilde-Vogt-Haus
(Pfrin i.P.C. Sanftleben)

2. Sonntag nach Trinitatis

29. Sonntag

- 10.00 Gottesdienst
Arche, (Pfrin. Kreis-Uebe)
- 10.00 KiK Kindergottesdienst, Petruskirche
- 19.00 Abendgottesdienst, Petruskirche

30. Montag

- 10.00 Sozialberatung
vom Diakonischen Werk,
Arche (Frau Schlichting)
- 10.00 Krabbelgruppe
kleiner Saal, Herrmann-Maas-Haus
- 20.00 Posaunenchor, HMH

Kalender im Juli 2014

1. Dienstag

- 15.45 Zirkusjungschar, HMH
- 19.00 Jonglier- und Akrobatiktreff, HMH
- 19.30 Heidelberger Serenade,
Pfarrgarten Petruskirche (Sing- und
Spielkreis)

2. Mittwoch

- 19.30 Bibelgesprächskreis, HMH

4. Freitag

- 15.00 Kinderchor, Herrmann-Maas-Haus

2. Sonntag nach Trinitatis

6. Sonntag

- 10.00 Gottesdienst
Arche (Pfrin. i.P.C. Sanftleben)
anschl. Eine-Welt-Verkauf im Foyer
- 10.00 Kindergottesdienst, Arche
- 19.00 Abendgottesdienst
Petruskirche (Pfrin i.P.C. Sanftleben)

7. Montag

- 10.00 Sozialberatung
vom Diakonischen Werk,
Arche (Frau Schlichting)
- 10.00 Krabbelgruppe
kleiner Saal, Herrmann-Maas-Haus
- 19.00 Schoko-Treffen, Arche
- 20.00 Posaunenchor, HMH

8. Dienstag

- 14.30 Seniorenkreis, HMH (Frau Windisch)
- 15.45 Zirkusjungschar, HMH
- 19.00 Jonglier- und Akrobatiktreff, HMH

10. Donnerstag

- 19.30 Frauenkreis, HMH
- 20.00 Gemeindechor, HMH

11. Freitag

- 15.00 Kinderchor,
Herrmann-Maas-Haus
- 16.30 Gottesdienst, Mathilde-Vogt-Haus
(Pfr. A. Herrmann)

Kalender im Juli 2014

12. Samstag

- 18.00 Geistliche Abendmusik
Petruskirche (Gemeindechor,
Ltg. Carmen Buchert, Solisten)

4. Sonntag nach Trinitatis

13. Sonntag

- 10.00 Gottesdienst im Rahmen des
Gustav-Adolf-Werk-Festes,
Petruskirche (Gastprediger und
Pfr. Herrmann)
- 19.00 Jugendgottesdienst
Arche (Theologiestudentin Katharina)

14. Montag

- 10.00 Sozialberatung
vom Diakonischen Werk,
Arche (Frau Schlichting)
- 10.00 Krabbelgruppe
kleiner Saal, Herrmann-Maas-Haus
- 15.00 Seniorenkreis, Arche-Treff
(Ehepaar Kühlewein)
- 20.00 Posaunenchor, HMM

15. Dienstag

- 15.45 Zirkusjungschar, HMM
- 19.00 Jonglier- und Akrobatiktreff, HMM
- 19.30 Bibelgesprächskreis, HMM

17. Donnerstag

- 20.00 Gemeindechor, HMM

18. Freitag

- 15.00 Kinderchor,
Herrmann-Maas-Haus

19. Samstag

- 10.00- Konfitag, Herrmann-Maas-Haus
13.00

5. Sonntag nach Trinitatis

20. Sonntag

- 10.30 Gottesdienst (Programm siehe S. 9)
Arche (Pfr. Herrmann)
anschließend Sommerfest der beiden
evangel. und korean. Gemeinden
- 19.00 Abendgottesdienst
Petruskirche (Pfr. A. Herrmann)

21. Montag

- 10.00 Sozialberatung
vom Diakonischen Werk,
Arche (Frau Schlichting)
- 10.00 Krabbelgruppe
kleiner Saal, Herrmann-Maas-Haus
- 20.00 Posaunenchor, HMM
- 20.00 Frauentreff,
Arche Treff (Frau Greve)

22. Dienstag

- 14.30 Seniorenkreis, HMM (Frau Windisch)
- 15.45 Zirkusjungschar, HMM
- 19.00 Jonglier- und Akrobatiktreff, HMM

24. Donnerstag

- 19.30 Frauenkreis, HMM
- 20.00 Gemeindechor, HMM

25. Freitag

- 15.00 Kinderchor,
Herrmann-Maas-Haus
- 16.30 Gottesdienst, Mathilde-Vogt-Haus
(Frau Kühlewein)

6. Sonntag nach Trinitatis

27. Sonntag

- 10.00 Gottesdienst
Petruskirche (Pfrin. i.P.C. Sanftleben)
- 19.00 Abendgottesdienst
Arche (Pfrin. i.P.C. Sanftleben)

28. Montag

- 10.00 Sozialberatung
vom Diakonischen Werk,
Arche (Frau Schlichting)
- 15.00 Seniorenkreis, Arche-Treff
(Ehepaar Kühlewein)

29. Dienstag

- 19.30 Bibelgesprächskreis, HMM

Anmeldung für den Mädchen- u. Jungen-Tag

Anmeldung: Hiermit melden wir unsere Tochter/
unseren Sohn zum Mädchen- und Jungen-Tag am
Samstag, 05. Juli 2014 in Ziegelhausen an.

Name des Kindes: _____

Geburtsdatum: _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____

E-Mail der Eltern: _____

Der Vater wird voraussichtlich dabei sein (bitte ankreuzen)

Das Kind kann mit folgendem Vater und Kind mitkommen (bitte Name
eintragen) _____

Für die Dauer des Mädchen- und Jungen-Tages ist die gesetzliche Auf-
sichtspflicht den Leitern der Veranstaltung übertragen. Mein Kind ist
angewiesen worden, den Anordnungen der Verantwortlichen Folge
zu leisten.

Mein Kind möchte/muss fleischlos essen (bitte ankreuzen)

Unterschrift der Eltern

Nur für Kirchheimer Kinder:

Bin um 14.30 Uhr an der Arche ja nein, ich fahre direkt

Anmeldung bitte bis 1.7.an:

oder:

Evang. Pfarramt Kirchheim
Oppelner Str. 2
69124 Heidelberg
Tel 785300 /
wichern@arche-heidelberg.de

Bernd Schneider
Evang. Pfarramt Ziegelhausen
Mühlweg 10
69118 Heidelberg / Tel.
8890864
bernd.schneider@ekihd.de

■ Mädchen- und Jungentag
Samstag, 5. Juli von 15 bis
18.30 Uhr
Siehe Seite 6 des Gemeindeboten.